

**5133/AB**  
**vom 25.03.2021 zu 5164/J (XXVII. GP)**  
**Bundesministerium** [sozialministerium.at](http://sozialministerium.at)  
 Soziales, Gesundheit, Pflege  
 und Konsumentenschutz

**Rudolf Anschober**  
 Bundesminister

Herrn  
 Mag. Wolfgang Sobotka  
 Präsident des Nationalrates  
 Parlament  
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.066.798

Wien, 18.3.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 5164/J des Abgeordneten Maximilian Köllner, Genossinnen und Genossen, betreffend Kosten für den Corona-Spot „Babyelefant sein ist nicht leicht“** wie folgt:

**Fragen 1 bis 4:**

- *Aus welchem Teil des Regierungsbudgets stammen die finanziellen Mittel für den „Babyelefanten“-Werbespot?*
- *Auf welche Höhe belaufen sich die Kosten für das 73-sekündige Video „Babyelefant sein ist nicht leicht“?*
- *Wie hoch sind die Gesamtkosten für jenen Teil der „Schau auf dich - schau auf mich“ Kampagne, der mit diesem Video einhergeht (Einschaltungen des Videos und diverser abgewandelter Formen im Fernsehen und auf diversen Online-Plattformen)?*
- *Das Video wurde von der Hamburger Werbeagentur Jung von Matt produziert: Gab es für diese Produktion eine Ausschreibung?*
  - a) Wenn ja, wie sah diese aus und weshalb wurden Jung von Matt ausgewählt?*
  - b) Wenn nein, warum nicht?*

Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz hat die Kampagne bzw. den gegenständlichen Spot nicht beauftragt.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Anschober

